

Muss ich mit auf Klassenfahrt

Beitrag von „Trapito“ vom 5. März 2017 19:42



Hallo zusammen und vielen Dank für die vielen Antworten.

Also: Ich wurde (bisher) nicht verpflichtet. In der Vorbesprechung hat mich der Co-Klassenlehrer als Ersatz für sich selbst vorgeschlagen, die Anwesenden waren offenbar einverstanden, die Klassenlehrerin war mit der Idee wohl auch sehr zufrieden, hat anschließend mit mir gesprochen und mir erklärt, dass sie sich freuen würde, wenn ich mitkäme (und die Unterstützung sehr gut gebrauchen könnte), aber auch um meine beiden kleinen Kinder wisse. Nun habe ich ihr per Mail mitgeteilt, dass ich nicht mitkommen möchte, und werde nächste Woche nochmal mit ihr sprechen. Meine kleinste Tochter ist gerade 1 geworden, wir haben noch keinen Babysitter und dafür ist sie mir auch irgendwie zu jung. Ich würde mich sehr unwohl fühlen, wenn ich sie irgendwohin abgeben müsste.

Unsere Schulleitung ist zum Glück sehr gut (soweit ich das bisher weiß) und bisher auch noch nicht wirklich involviert. Sicher gibt es Kollegen, die weniger Probleme mit der Fahrt hätten, da ich aber keine Klassenleitung habe, könnte ich mir auch vorstellen, dass einige Leute es angebracht finden, wenn ich auch mal was machen würde 😊. Ich will mich auch wirklich nicht drücken, es ist nur ... irgendwie schwierig.

Mal sehen, was die nächste Woche bringt.

Tut mir leid MrsPace, dass du so Schwierigkeiten hast.

Wäre es rechtlich eigentlich nicht möglich, die Betreuungstage, (von denen einem doch pro Jahr ... 4? zustehen) für so einen Fall zu verwenden? Ihr wisst schon, die Tage, die man hat, wenn die Kinder krank sind. Da gibt es doch was.